

Trae Lunae

Die Legende der drei Monde - Part 1

Von Alaiya

Prolog: Die Geschichte der drei Monde

Prolog:

Schon immer kreisten die drei Monde Shoren, Liram und Krem um den Planeten Kore. Ein blühend und hell ist Kore heute ein Lebensfeindlicher Ort. Vor mehr als 2000 Jahren lebten die Wesen dort in Frieden, doch dann brach Krieg zwischen den Völkern aus. So teilte sich das Volk Kore's in drei Gruppen:

Die, die sich als die weißen bezeichneten, die Wesen des Lichts. Elfen und Swiswi, so auch die weißen Magier ritten auf Einhörnern in den Kampf.

Die, die der Erde am nächsten waren, die Wesen des Grünen. So taten sich Mensch, Zwerge und Semberr zusammen. Die Geister des Waldes, die sie beschworen, waren ihre Spione.

Die letzte Gruppe bestand aus den Wesen des Schattens. Dämonen, Herels und Venser unterstützten sich gegenseitig im Kampf um die Vorherrschaft in Kore.

Doch die Magier wurden leichtsinnig. Sie beschworen Geister, immer mächtigere Geister, bis sie sie nicht mehr kontrollieren konnten und so Kore zerstört wurde. Der Planet wurde unbewohnbar, so dass die letzten Überlebenden durch Portale zu den Monden flohen.

So leben die Weißen nun auf Shoren, die der Erde auf Liram und die Schattenwesen bevölkern Krem. Der Krieg ist noch nicht beendet. Immer wieder fallen Armeen durch die Portale auf den anderen Monden ein. Doch eine Legende besagt, dass eines Tages ein Wesen geboren wird, dass die drei Völker wieder in Frieden vereint.